

bereits ein Teil der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1969 für den komplexen Wohnungsbau nicht bewältigt worden war. Es war vorgesehen, 125 Wohnungseinheiten bezugsfertig zu übergeben. Tatsächlich übergeben worden sind jedoch bis zum 31.12.1969 nur 74 Wohnungseinheiten. Die übrigen 51 wurden erst am 28. Februar 1970 fertiggestellt. Vor allem beim Innenausbau und bei der Elektroinstallation waren Verzögerungen eingetreten, die dazu führten, daß der Termin nicht eingehalten werden konnte. Dadurch war im Januar 1970 kein kontinuierlicher Plananlauf gewährleistet.

Das Bauwesen des Kreises Döbeln hat in diesem Jahr eine Reihe wichtiger Baumaßnahmen zu bewältigen. Im Volkswirtschaftsplan sind so bedeutungsvolle Aufgaben wie der Autobahnbau, der weitere komplexe Wohnungsbau in Döbeln-Ost II und ein Schulneubau enthalten. Diese Vorhaben beeinflussen entscheidend die weitere Entwicklung unseres Territoriums.

Die Ursachen für die in den vergangenen Monaten im Bauwesen eingetretenen Schwierigkeiten sind aber keinesfalls nur in den harten Bedingungen des Winters, in den Transportschwierigkeiten und der unkontinuierlichen Anlieferung des Baumaterials zu suchen, sondern sie sind vor allem auf die mangelhafte Qualität der Leitungstätigkeit zurückzuführen.

Eine Änderung herbeizuführen, das konnte nur bei der Parteiorganisation des Rates des Kreises beginnen. Eine große Hilfe war und ist uns dabei das Interview des Genossen Walter Ulbricht zum Umtausch der Parteidokumente. In erster Linie kommt es darauf an, daß sich auch die Leitungstätigkeit unserer Grundorganisation darauf konzentriert, die ideologischen Probleme aufzudecken und zu klären, die in den

fachlichen, den ökonomischen und technischen Aufgaben stecken: wie es Genosse Ulbricht gefordert hat.

Klarheit bei allen Genossen geschaffen

Was tat und was tut unsere Parteiorganisation in dieser Situation?

Die Ergebnisse der Planerfüllung der ersten Monate dieses Jahres wurden — wie gesagt — zunächst in den Mitgliederversammlungen gründlich ausgewertet. In einer vorwärts weisenden Auseinandersetzung wurde allen Genossen die Bedeutung des Kampfes um die unbedingte Planerfüllung, um eine rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten, die Einsparung von Material, Energie und Kosten und um eine höhere Rentabilität bewußt gemacht. Dadurch konnte eine echte Kampf Atmosphäre zur Aufholung der Planrückstände in allen Bereichen geschaffen, und es konnte die Bereitschaft jedes Genossen geweckt werden, an diesem Kampf durch persönlichen Einsatz aktiv teilzunehmen.

Auf einer Parteiaktivtagung behandelten wir unter anderem folgende ideologische Probleme: Die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1970 — unser Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR. Die Konzentration der Kräfte und Mittel auf die Schwerpunkte des Volkswirtschaftsplanes und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Ein hohes Niveau der wissenschaftlichen Führungstätigkeit als Schlüssel zum Erfolg. Höhere Qualifikation aller Führungskräfte und der Mitarbeiter als wesentliche Voraussetzungen für eine höhere Kampfkraft bei der Lösung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1970.

Eine beachtliche Aktivität entwickelte sich vor allem in den Parteigruppen des Kreisbauamtes

I N F O R M A T I O N

Sonderschichten am Wochenende

1500 Werktätige des VEB Filmfabrik Wolfen, Fotochemisches Kombinat, haben durch Sonderschichten an einem Wochenende die Planrückstände um über eine

Million Mark verringert. Allein im Wolfener Stammbetrieb, so berichtet die Betriebszeitung der „Film-Funken“, erarbeiteten 1120 Freiwillige an diesem Wochenende 600 000 Mark. Viele Leiter, vom Generaldirektor bis zum Brigadier und Funktionäre der Betriebsparteiorganisation sowie der anderen gesellschaftlichen Organisationen, waren in den wichtigsten Produktionsbereichen

mit an den Arbeitsplätzen. Kollegen aus der Mechanischen Werkstatt arbeiteten zum Beispiel an wichtigen Rationalisierungsmitteln, damit in den kommenden Wochen die Arbeitsproduktivität erhöht werden kann. Die Mitarbeiter aus dem Direktorat Forschung und Entwicklung sorgten dafür, daß neue Anlagen früher als geplant die Produktion aufnehmen können (NW)